

Presse-Information

P419/19
17. Dezember 2019

BASF eröffnet die zweite Stufe der neuen Produktionsanlage für Antioxidantien in Shanghai

- **Neue Synthesefabrik zur Unterstützung des stark wachsenden Marktes für Antioxidantien in China**
- **World-Scale- Produktionsanlage mit einer Kapazität von 42.000 Tonnen pro Jahr**

Hongkong SAR, China - 17. Dezember 2019 - BASF hat heute die zweite Stufe der neuen World-Scale-Produktionsanlage für Antioxidantien am BASF-Standort Caojing in Shanghai, China, feierlich eingeweiht. Diese zweite Stufe beinhaltet eine Syntheseanlage zur Herstellung der Antioxidantien Irgafos® 168 und Irganox® 1076. Mit Abschluss der zweiten Stufe wird die Anlage eine Jahreskapazität von 42.000 Tonnen erreichen und hauptsächlich Kunden in China bedienen.

"Als wir uns entschieden haben, eine neue Anlage zu bauen, um unser wachsendes Antioxidantiengeschäft zu unterstützen, haben wir versucht, sie schnell, sicher und effizient zu bauen", sagte Hermann Althoff, Senior Vice President, Performance Chemicals, Asia Pacific, BASF. "Die Anlage ist so konzipiert, dass sie hohe Umweltstandards erfüllt und effizienteste Produktionsverfahren nutzt. Dank der Lage im Shanghai Chemical Industry Park profitiert die Anlage auch von der Nähe zu unserem Forschungs- und Entwicklungszentrum in Shanghai, das Polymerproduzenten und der kunststoffverarbeitenden Industrie technische Unterstützung bereitstellt."

Nachhaltigkeit im Design und Betrieb

Die Anlagen für Flüssigformulierungen, Formgebung und Pulvermischung wurden im Januar 2019 im Rahmen der ersten Phase der Anlage in Betrieb genommen. Es war das erste Mal, dass die BASF ein modulares Konzept für den Bau einer Anlage anwandte. Dadurch konnte das Projekt in nur 10 Monaten abgeschlossen werden - die Hälfte der Zeit eines vergleichbaren Baus vor Ort. 10 Anlagenmodule mit einem Gewicht von bis zu 440 Tonnen pro Modul wurden in nur 230 Tagen extern vorgefertigt. Nach einer 24-stündigen Reise auf dem Yangtze Fluß und dem Ostchinesischen Meer wurden sie dann in nur fünf Tagen am Standort montiert.

Der nachhaltige Betrieb der Anlage ist ein wesentlicher Bestandteil ihres Designs. Im Vergleich zu bestehenden Antioxidantien-Anlagen weist die Prozesstechnologie der neuen Anlage eine geringere Energieintensität auf und es entsteht pro Tonne hergestellter Produkte weniger Abfall. So werden beispielsweise ein Großteil des Prozesswassers der Anlage für die Produktion wiederverwendet und eine andere Trocknungstechnologie zur Reduzierung der Feststoffabfälle eingesetzt.

Dank dieser Eigenschaften wurde die Anlage kürzlich von der Regierung in Shanghai mit 50 Millionen RMB (ca. 6,5 Millionen Euro) gefördert. Der Zuschuss wurde 2015 im Rahmen eines Programms zur Transformation und Modernisierung der industriellen Wirtschaft der Stadt eingerichtet. Dies ermuntert Unternehmen in Shanghai, in umweltfreundliche Technologien zu investieren, wie zum Beispiel eine effizientere Energienutzung oder die Reduzierung von Abfall und Emissionen.

Antioxidantien helfen, thermische Oxidationsreaktionen zu verhindern, wenn Kunststoffe unter hohen Temperaturen verarbeitet werden. Oxidation kann zu Beeinträchtigung von Schlagfestigkeit, Dehnung, Oberflächenrissen und Verfärbung des Materials führen. Nahezu alle Polymerwerkstoffe sind bei einem bzw. allen Herstellungs-, Verarbeitungs- bzw. Endverwendungsphasen oxidativen Abbaureaktionen ausgesetzt.

Mit einem globalen Produktionsnetzwerk ist BASF der einzige Lieferant für Kunststoffadditive, der Produktionsstandorte in Asien, Europa, Nordamerika und dem Nahen Osten betreibt.

Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch via Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. Registrieren Sie sich für unseren News-Service unter [basf.com/pushnews](https://www.basf.com/pushnews).

Über BASF Plastic Additives

BASF ist ein führender Hersteller, Lieferant und Innovationspartner für Kunststoffadditive. Das umfassende und innovative Produktportfolio beinhaltet Stabilisatoren, die eine einfache Verarbeitung ermöglichen und sowohl hitze- als auch lichtbeständig gegenüber einer Reihe von Polymeren und Anwendungen, darunter Formartikel, Folien, Fasern, Platten und extrudierten Profilen, sind. Weitere Informationen zu Plastic Additives: www.plasticadditives.basf.com.

BASF Plastic Additives ist Teil des Geschäftsbereichs Performance Chemicals von BASF. Das Portfolio des Bereichs umfasst außerdem Fuel and Lubricant Solutions, Kaolin Minerals, Paper and Water Chemicals sowie Oilfield and Mining Solutions. Kunden aus den unterschiedlichsten Industrien, einschließlich Chemie, Zellstoff & Papier, Kunststoffe, Konsumgüter, Energie & Ressourcen sowie der Automobil- & Transportmittelindustrie, profitieren von unseren innovativen Lösungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.performancechemicals.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.